

## Antrag vom 20.10.2017, OF 622/5

Betreff:

Frauenhoftor und linke Seite der Frauenhofstraße: Mülleimer und Müllcontainer vor den Gebäuden entfernen und gleichzeitig Parkplätze schaffen

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass einerseits vor dem Frauenhoftor, als auch auf der linken Seite der Frauenhofstraße - zwischen Bruchfeldstraße und dem Gebäude Frauenhoftor - sowohl die Mülleimer, als auch die Müllcontainer dauerhaft entfernt und den dazugehörigen Gebäuden und ihren Bewohnern wieder ordnungsgemäß zugeführt werden.

Begründung:

Wurde zunächst vor dem Frauenhoftor nur ein einziger Mülleimer dauerhaft abgestellt, so gesellen sich nach und nach große Müllcontainer hinzu, die nach Leerung nicht mehr eingeholt werden. Das historische Gebäude aus dem 18. Jahrhundert wird damit zunehmend verschandelt und seiner Würde beraubt. Diesen respektlosen Zustand möchten die Bürger nun beendet sehen und fordern, dass die Mülleimer und Müllcontainer – wie es üblich ist - zu den Leerungen an die Straße gestellt und danach wieder den jeweiligen Gebäuden und ihren Bewohnern zugeführt werden (siehe dazu beigefügtes Foto).

Die linke Seite der Frauenhofstraße - zwischen Apotheke und dem Frauenhoftor - muss hinsichtlich der Mülleimer ebenso behandelt werden, wie die gegenüberliegende Straßenseite. Dort können Fahrzeuge ordnungsgemäß und übersichtlich nebeneinander schräg parken, während sich auf der linken Straßenseite zwischen den Parkplätzen dauerhafte Plätze für Mülleimer befinden. Die Gebäude auf dieser Straßenseite haben jedoch ebenfalls ausreichend Platz um ihre Mülleimer unterzustellen und – wie alle anderen Häuser auch – diese zu Leerungen an die Straße zu bringen und hernach wieder ihren Gebäuden zuzuführen. Durch die dauerhaften Mülleimerplätze fehlt es an dringend benötigten Kfz-Parkplätzen. Es herrscht eine chaotische und unübersichtliche Parksituation. Auf die fehlenden Kfz-Parkplätze kann nicht mehr verzichtet werden. Gleichzeitig ist es angebracht, die beiden Straßenseiten optisch gleich zu gestalten, damit dieser Teil der Straße nicht nur praktisch, sondern zugleich auch optisch, ein ansehnliches Bild abgibt. Es würde diesem Bereich zusammen mit dem Frauenhoftor seine verdiente Würde verleihen, ein abgerundetes Bild abgeben und Niederrad ansehnlicher gestalten.



Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 5